

Die Rednerinnen und Redner sind:

Bärbel Ahlborn: Leiterin von der Beratungs-Stelle Cassandra in Nürnberg

Maria Bakonyi: Leiterin von der pro familia Beratungs-Stelle in Aschaffenburg

Heide Brunner: von der Lebens-Hilfe Passau, Bereichs-Leitung Wohnen

Esther Friedrich: Leiterin vom Fach-Dienst Psychologie, von den Süd-Bayerischen Wohn und Werkstätten für Blinde und Seh-Behinderte in München

Simone Hartmann: stellvertretende Leiterin von der pro familia Beratungs-Stelle in Nürnberg

Doktor Frank Herrath: Lehrender am Institut für Sexual-Pädagogik in Dortmund

Esther Hoffmann: Sprecherin von den Netzwerk-Frauen Bayern und Leiterin von der Arbeits-Gemeinschaft für Mütter mit Behinderung in München

Dinah Radtke: Bereichs-Leiterin von der Beratungs-Stelle im Zentrum für Selbst-bestimmt Leben Erlangen und ehrenamtliche Vorsitzende von der Frauen-Gruppe vom Welt-Verband Disabled Peoples International

Thomas Rattay: frei-beruflicher Sexual-Pädagoge und Sexual-Berater aus Lübeck

Klaus Streicher: Hausleiter von der Wohn-Anlage Kilians-Hof vom Zentrum für Körper-Behinderung in Würzburg

Professorin Doktorin Julia Zinsmeister: Professorin für Recht an der Fach-Hochschule in Köln

Sexualität ist nicht behindert!

Die Rechte von Menschen mit Behinderung

In Leichter Sprache



Tagung

mit Vorträgen und Arbeits-Gruppen
am Montag, den 12. November 2012
von 10.30 bis 16.30 Uhr
im Hotel Holiday Inn,
München-Innenstadt

Tagung.

Irmgard Badura ist die Beauftragte der Bayerischen Staats-Regierung für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Nina Ruge moderiert die Tagung.

Sie ist Fernseh-Moderatorin und Schriftstellerin.

Es gibt die **UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung**.

Die UN-Konvention ist ein Vertrag.

Darin steht:

Menschen mit Behinderung haben die gleichen Rechte wie Menschen ohne Behinderung.

Überall. Zum Beispiel in der Schule, Ausbildung und Arbeit.

Aber auch, wenn es um **Sexualität, Privat-Leben und Familie** geht.

Menschen mit Behinderung wollen genauso wie Menschen ohne Behinderung selbst bestimmen:

- **Welcher Partner passt zu mir?**

Mit wem möchte ich zusammen sein?

- **Wann und wie möchte ich Sex haben?**

- **Will ich verhüten?**

Verhüten heißt: sich vor einer Schwangerschaft schützen.

- **Wie will ich verhüten?**

- **Will ich ein Kind bekommen?**

- **Will ich eine Familie gründen?**

- **Will ich heiraten?**

Viele Menschen denken oft, dass Menschen mit Behinderung das nicht selbst entscheiden können.

Es gibt noch viele Hindernisse, die weg müssen:

Damit Menschen mit Behinderung über ihre Sexualität selbst bestimmen können.

Menschen mit Behinderung brauchen oft mehr Hilfe und Assistenz.

Veranstalter:

pro familia

Landes-Verband Bayern e.V.

Rumfordstr. 10

80469 München

Veranstaltungs-Ort:

Hotel Holiday Inn München - Innenstadt

Hochstrasse 3

81669 München

In Zusammenarbeit mit



gefördert vom



**Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen**

Teilnahme-Bedingungen

Bitte überweisen Sie die Kosten von 30 Euro bis spätestens 2. November 2012.

An: pro familia Landesverband Bayern e.V.

Konto-Nummer: 7800 800

BLZ: 70020500

Bank für Sozialwirtschaft München

Buchungs-Text: Tagung Sexualität ist nicht behindert und Ihr Name

Ihre schriftliche Anmeldung ist erst gültig, wenn Sie die 30 Euro überwiesen haben!

Rücktritts-Bedingungen

Wenn Sie doch nicht kommen können:

Dann können Sie wieder absagen.

Das müssen Sie bis zum 2. November 2012 an uns schreiben.

Dann bekommen Sie die 30 Euro wieder zurück.

Wenn Sie uns später erst absagen, bekommen Sie Ihr Geld nicht zurück.

Auch wenn Sie später krank sind, können wir Ihnen das Geld nicht zurückgeben.

Wenn die Tagung nicht stattfindet:

Dann bekommen Sie die 30 Euro wieder zurück.

Dadurch sind sie oft abhängig von den helfenden Personen.
Dadurch können sie dann nicht so gut selbst bestimmen.

In der Tagung wollen wir zeigen:

- **Sexualität gehört zu Menschen mit Behinderung dazu!
Das sollen auch Menschen ohne Behinderung wissen.
Menschen mit Behinderung sollen ihre Sexualität leben.
Dazu wollen wir Mut machen!
Dafür brauchen Menschen mit Behinderung Unterstützung!**
- **Sexualität und Partnerschaft können ganz vielfältig aussehen.**
- **Wir möchten viele Beispiele, Ideen und neue Vorschläge zeigen und mit Ihnen erarbeiten.**

Die Tagung ist wichtig für:

- **Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen**
- **Alle Betreuer von Menschen mit Behinderung**
- **Mitarbeiter in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung**
- **Fach-Leute**

Wichtig:

Die Tagung ist barriere-frei.

Das heißt: Sie können ohne Hindernisse mitmachen.

- **Es gibt Rampen und Aufzüge für Rollstuhl-Fahrer.**
- **Es gibt Übersetzer für Gebärden-Sprache bei allen Vorträgen und Arbeits-Gruppen.**
- **Wir achten auf Leichte Sprache.**
- **Es gibt Hör-Hilfen für Hör-Geräte.**

Das Programm

- ab 9.30 Uhr:** Wir öffnen die Türen. Sie können dann kommen.
Sie melden sich an, dass Sie da sind.
- 10.30 bis 10.45 Uhr:** Begrüßung
- 10.45 bis 11.15 Uhr:** Doktor Frank Herrath redet über:
Was bedeuten Menschen-Rechte im täglichen Leben?
Was behindert die Sexualität im Jahre 2012?
- 11.15 bis 12.00 Uhr:** Professorin Doktorin Julia Zinsmeister redet über:
Das Recht auf Selbst-Bestimmung und wie es verwirklicht wird.
Die Beratung, Begleitung und Betreuung von Menschen mit Behinderung.
- 12.00 bis 12.30 Uhr:** Zeit für Fragen zu den Vorträgen
- 12.30 bis 13.30 Uhr:** Mittag-Essen
- 13.30 bis 15.30 Uhr:** **Arbeits-Gruppen**
Es gibt 5 Arbeits-Gruppen.
Bitte wählen Sie für sich eine aus.
Die Sie am meisten interessiert.

Bitte kreuzen Sie an:

Ich brauche einen Übersetzer für **Gebärden-Sprache:** ja nein

Ich brauche **Leichte Sprache:** ja nein

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 22.10.2012 an:

pro familia Landes-Verband Bayern e.V.

Rumfordstr. 10

80469 München

oder als **Fax:** 089 – 29 08 40 – 50

oder als **E-Mail:** christiane.becker@profamilia.de

Bei Fragen können Sie uns gerne anrufen.

Telefon: 089 – 29 08 40 – 46

Ihr Vor-Name und Nach-Name:

Nur bei Fach-Leuten: Einrichtung, Organisation, Funktion:

Straße und Haus-Nummer:

Postleit-Zahl und Ort:

Telefon:

Fax:

Ihre E-Mail, wenn Sie eine haben:

Bei welcher Arbeits-Gruppe wollen Sie mitmachen?

1. Wunsch: Arbeits-Gruppen-Nummer: ____

2. Wunsch: Arbeits-Gruppen-Nummer: ____

Datum und Ihre Unterschrift:



Arbeits-Gruppe 1

Selbst-Bestimmung im täglichen Leben

Dinah Radtke leitet die Arbeits-Gruppe.

Arbeits-Gruppe 2

Sexuelle Assistenz und sexuelle Dienst-Leistung:

Was heißt das?

Simone Hartmann und Bärbel Ahlborn
leiten die Arbeits-Gruppe.

Arbeits-Gruppe 3

Moderiertes Gespräch mit Eltern mit Behinderung

Esther Hoffmann, Heide Brunner und Mütter
mit Behinderungen leiten die Arbeits-Gruppe.

Arbeits-Gruppe 4

**Sexuelle Bildung in Einrichtungen für Menschen mit
Behinderung.**

**Wie geht man da mit der Sexualität von Menschen mit
Behinderung um?**

Was ist wichtig zu wissen?

Maria Bakonyi, Klaus Streicher und
Esther Friedrich leiten die Arbeits-Gruppe.

Arbeits-Gruppe 5

Frau liebt Frau und Mann liebt Mann.

Lesbisch, schwul, bi-sexuell

**Fragen und Beispiele aus dem täglichen Leben von gleich-
geschlechtlichen Paaren.**

Thomas Rattay leitet die Arbeits-Gruppe.

15.30 bis 16.00 Uhr

Pause

16.00 bis 16.30 Uhr

Schluss-Runde: Ergebnisse aus den Arbeits-Gruppen
und Schluss-Worte

Es gibt auch musikalische Unterhaltung während der Tagung.
Von der Musikerin **NETTE**.

Kosten für die Tagung: 30 Euro. Das Mittag-Essen ist dabei.

Anmeldung

Was:

Tagung **Sexualität ist nicht behindert!**

Wann:

Montag, **12. November 2012**
von **10.30 bis 16.30 Uhr**

Wo:

im Hotel Holiday Inn München - Innenstadt
Hochstraße 3
81669 München
Das ist in der Nähe vom Gasteig.
Sie kommen **mit allen S-Bahnen** dorthin.
Halte-Stelle: **Rosenheimer Platz**
Oder mit der **Tram 16** zur Halte-Stelle: **Am Gasteig**

Kosten:

30 Euro. Das Mittag-Essen ist dabei.

Bitte beachten Sie die Teilnahme-Bedingungen.
Sie stehen am Schluss.

Mit Ihrer schriftlichen Anmeldung sagen Sie JA zu den Teilnahme-Bedingungen.
Ihre schriftliche Anmeldung ist **erst gültig, wenn Sie die 30 Euro überwiesen haben.**